

Beurlaubung in den Privatschuldienst in BaWü bei gleichzeitigem Bundeslandwechsel

Beitrag von „Schantalle“ vom 4. April 2016 16:26

http://www.gew-hessen.de/fileadmin/user..._schule2012.pdf

Ich würde vermuten, dass du dich in Hessen Beurlauben lässt und in Ba-Wü in den Privatschuldienst gehst. Ich schätze, dass das Bula nicht das Problem darstellt. Ob es eine "Beurlaubung in den Privatschuldienst" gibt, weiß ich nicht. Die Gesetze lassen m.E. die Beurlaubung aus familiären oder aus arbeitsmarktpolitischen Gründen zu, bzw. Sonderurlaub.

Die ersten beiden gibts nach hess. Beamtenengesetz, letztere nach hess. Urlaubsverordnung. Arbeitsmarktpolitische Gründe versagen jedoch die Nebentätigkeit.

Zu Sonderurlaub heißt es:

"(1) Die oberste Dienstbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (zum Beispiel zur Fortbildung, zu Studienzwecken oder für eine Tätigkeit bei internationalen Organisationen) auf Antrag Sonderurlaub ohne Besoldung gewähren."

Vielleicht kommt es auf den Träger der freien Schule an? Wenn ein gemeinnütziger Verein sie führt, können Anträge genehmigt werden?

Vielleicht ist das aber auch Käse, was ich sage. Ich würde bei der GEW fragen, bzw. gleich in der Dienststelle. Der Antrag muss eh auf dem Dienstweg erfolgen und genehmigt werden, wenn keine zwingenden dienstl. Gründe dagegen sprechen.